



PREMIUM QUALITY
MADE IN GERMANY

DATENBLATT

LÜFTUNGSZENTRALGERÄT

PROXON® P-S1

Die PROXON P-S1 ist ein komplettes Lüftungszentralgerät. Integriert sind je ein (EC)-Zu- und Abluftventilator, Filter (G4/G4) für Frisch- und Abluft, ein Kreuzgegenstromwärmetauscher mit geregeltm integrier-tem Sommerbypass; eine frequenzmodulierte Luft-Luft-Wärmepumpe, die optional zur Kühlung umschaltbar ist. Zusätzlich steht ein weiterer Anschluss für das Schlafzimmer zur Verfü- gung. Die Mikroprozessorregelung ist im Gerät oberhalb des Wärmetau- schers untergebracht. Zugang (Gehäusedeckel oben).

Verwendung

Die PROXON P-S1 wird als Zentralgerät in sehr gut gedämmten Häusern bzw. Wohnungen für kleinere Nutzereinheiten von 35 bis 140 m² Wohnflä- che eingesetzt.

Dabei deckt die Frequenzmodulierte Luft-Luft-Wärmepumpe den überwie- genden Teil der Jahresheizarbeit der Wohnungen bzw. Gebäude ab. Der Spitzen-Wärmebedarf wird durch die PROXON Ventil-Wärmeelemente in den Luftauslässen gedeckt.

Gerätetypen

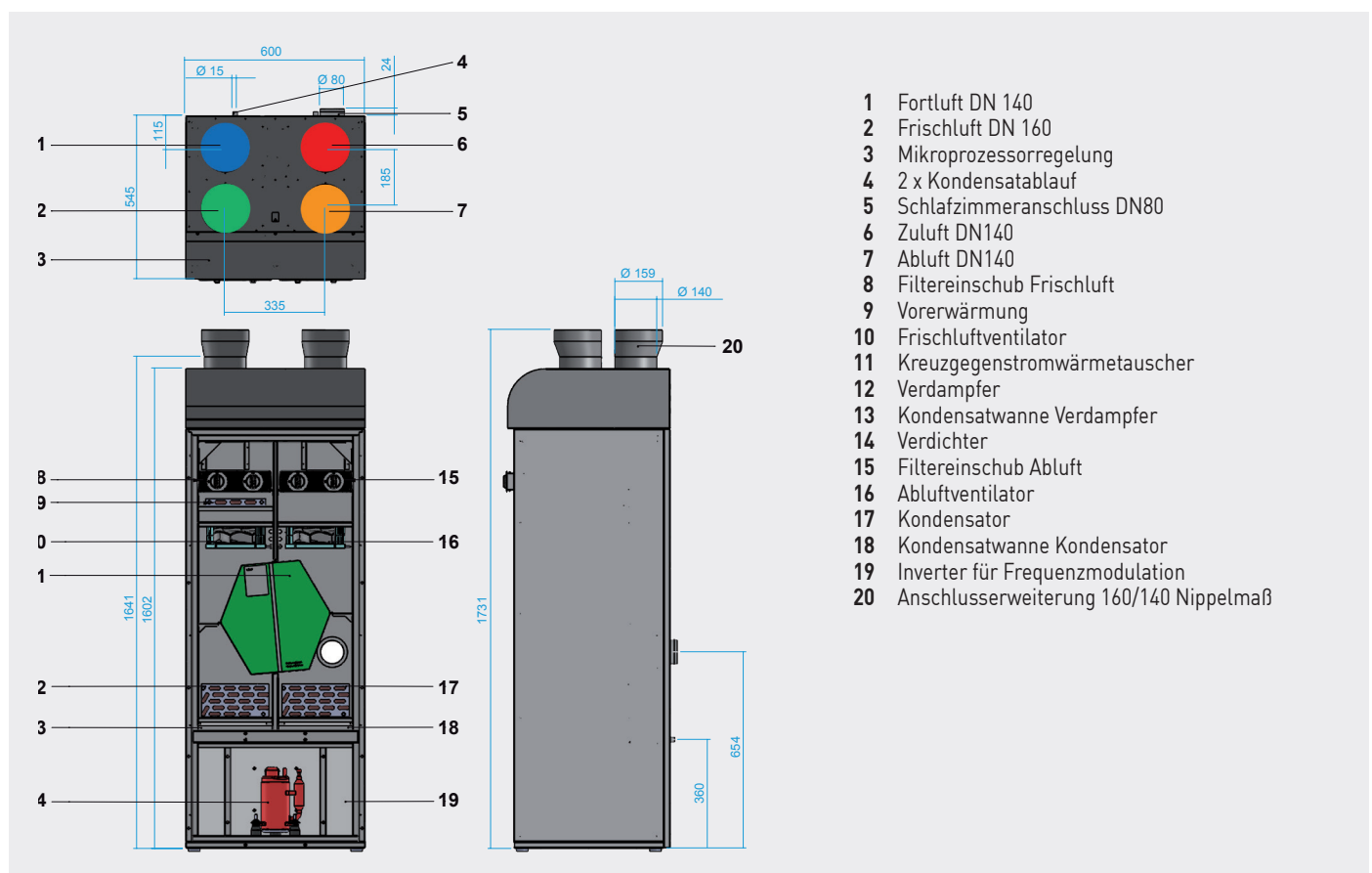
PROXON P-S1

Technische Daten

Elektrischer Anschlusswert	1x 230 V / 50 Hz, 5,6 A
EC-Ventilator mit Direktantrieb.....	K3G175-RC05-03
Motorleistung.....	3740U/min / 65 W / 0,8A
Luftleistung der Anlage	60-220 m ³ /h
Arbeitsbereich Wärmepumpe	-15/+35 °C
Verdichter: Rollkolben-Hitachi	ASD084 KMA7JK
Drehzahl Verdichter	1.000-5.760 U/min
Aufnahmeleistung.....	max. 0,96 kW
Kältemittel-/Menge	R 407 C / VPC 1.240 g

Geräteaufbau

Abmessungen / HxBxT:	1400x600x540 mm ohne Stützen
Gehäuse: 40 mm	Feuerverzinktes Stahlblech mit Zwischendämmung zum Wärme- und Schallschutz
Gehäusefarbe:	silbergrau / anthrazit pulverbeschichtet
Rohranschlüsse:	Abluft/Frischluft/Fortluft/Zuluft Ø 140 mm oben (alternativ hinten und an den Seiten)
Rohranschluss Rückseite:	Ø 80 mm für Schlafzimmeranschluss
Filtereinsätze:	In der Frontplatte eingelassene Abdeck- kappen, dahinterliegende Filtereinschübe, nach vorne herausziehbar.
Filter:	Standardfilter in Frischluft Filterklasse G4 und Abluft Klasse G4 (auf Wunsch andere Filterklassen lieferbar)
Kreuzgegenstrom- wärmetauscher:	Aus Kunststoff mit integrierter Sommer-Bypassklappe
Kondensatwannen:	Rostfreier Edelstahl V2A 1/2" Stützen rückseitig nach außen geführt
Gewicht:	ca. 110 Kg



Thermische Leistung

Einsatzbereich:
60 bis 220m³/h

Minimale Luftmenge 60m³/h

Randbedingung:

Luftmenge = 140m³/h

Drehzahlen Verdichter:
1.000 bis 5.760 U/min

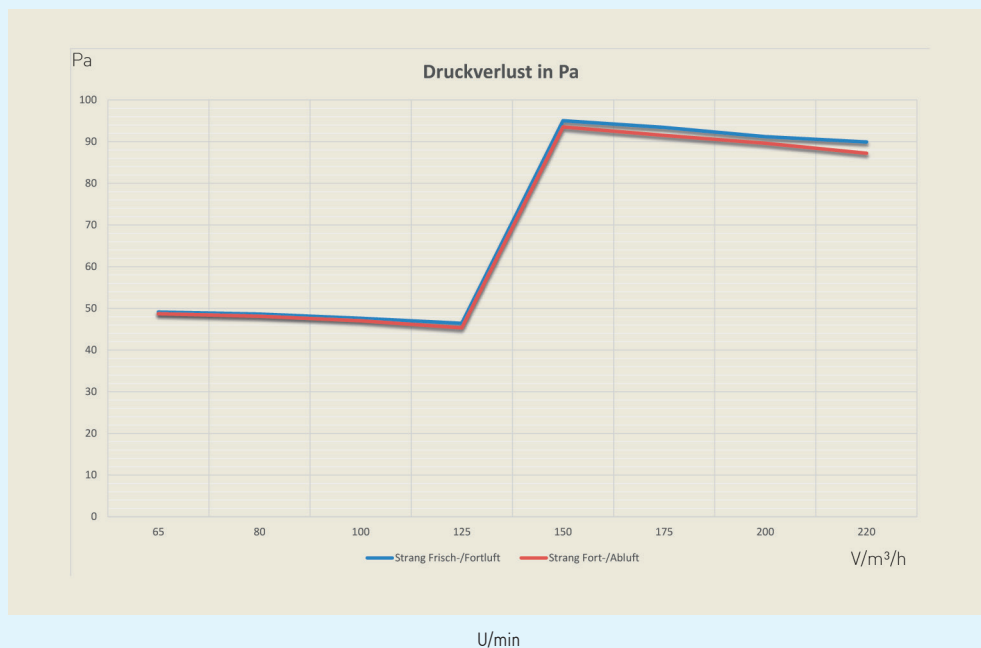
Die Kühlleistung des
Gerätes beträgt bei einer
Luftmenge von 220m³/h
und A = 30°C ca. 1.400 W



Luftkennlinien

Randbedingung:

Luftmenge = 65 m³/h – 250 m³/h

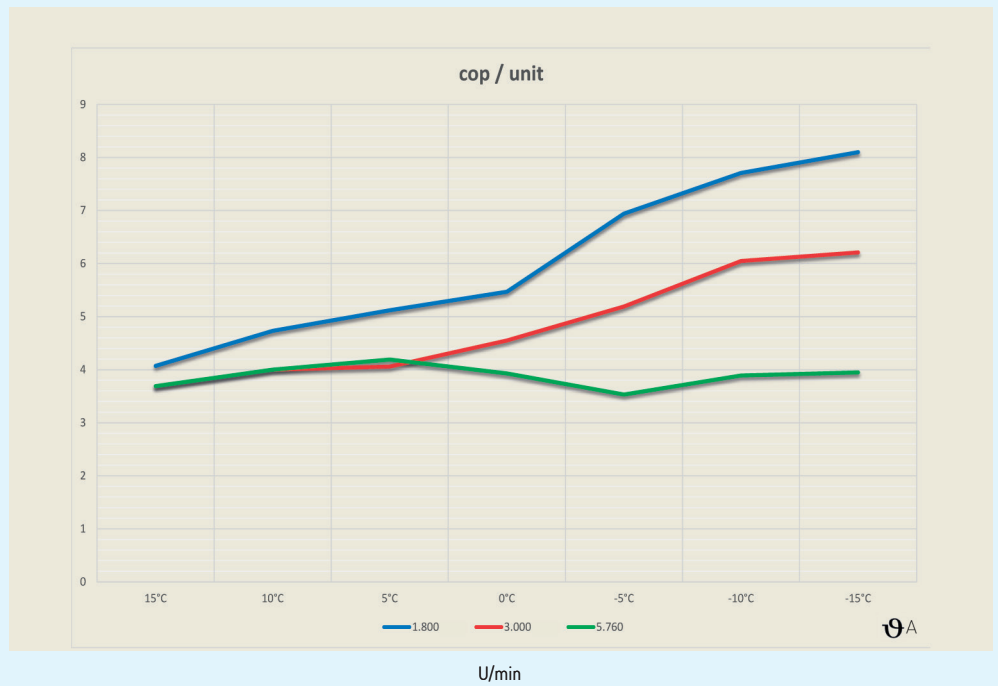


COP-Gerät

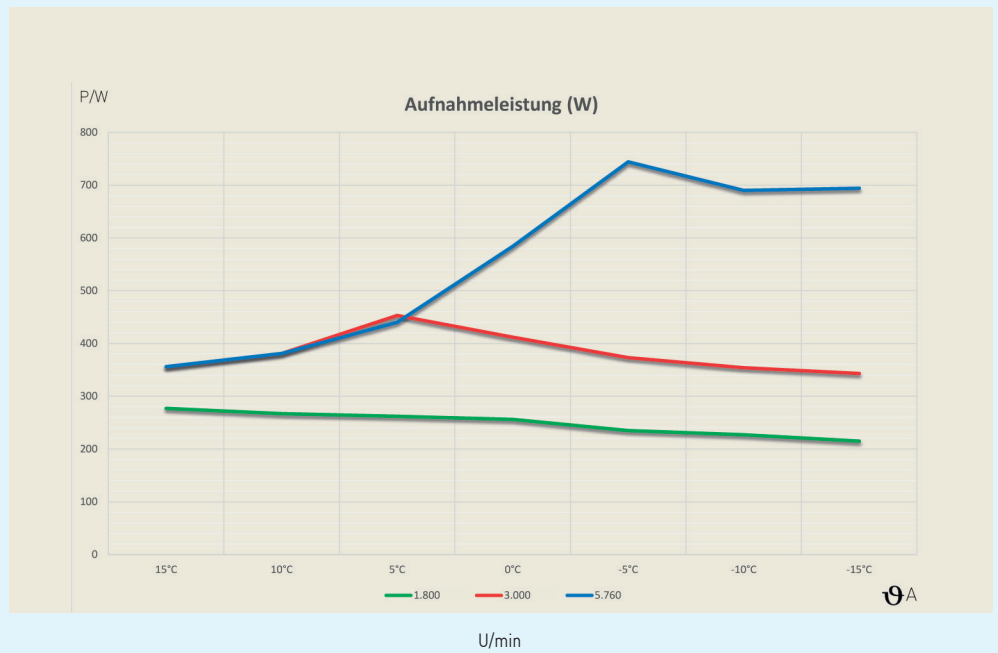
Einsatzbereich:
60 bis 220m³/h

Randbedingung:
Luftmenge = 140m³/h

Drehzahlen Verdichter:
1.000 bis 5.760 U/min



Leistungsaufnahmen



Geräteregelung

Die Regelung der PROXON P-S1 erfolgt mit einem zentralen Full-Touch-Display für den Wohn-/Essbereich sowie Raumthermostate für die Wohnräume.



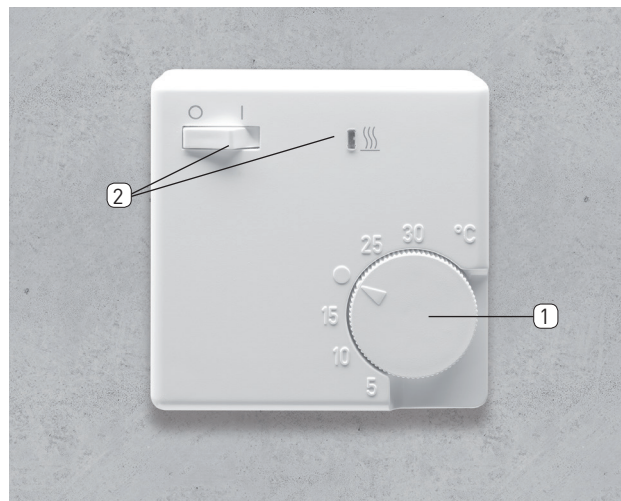
Zentrales Full-Touch-Display

Die Aktivierung des kapazitiven, berührungsempfindlichen Touch-Panels erfolgt durch Berühren der Oberfläche. Nach Aktivierung die zu bedienenden Icons einfach mit dem Finger berühren.

Folgende Anzeigekomponenten stehen zur Verfügung:

Button Funktion

-  Auswahl der Betriebsarten
-  Einstellungen der Raumtemperaturen
-  Zeitprogramm
-  Infomenü
-  Auswahl der Lüftungsstufen
-  Displaysperre
-  Einstellungen



Raumthermostat in Wohnräumen

Die Raumthermostate werden in den Nebenräumen angebracht. Sie verfügen über folgende Einstellmöglichkeiten:

- ① Temperaturvorwahl:
Drehen im Uhrzeigersinn = wärmer,
drehen gegen Uhrzeigersinn = kälter
- ② Aktivierung/Deaktivierung der PTC-Wärmeelemente:
Bei eingeschaltetem Schalter können die Wärmeelemente bei nicht ausreichender Temperatur im jeweiligen Raum zugeschaltet werden. Dann leuchtet das Lämpchen rot. Grundsätzlich lassen sich die Wärmeelemente nur aktivieren, wenn die zentrale Luft-Luft-Wärmepumpe aktiv ist.

Geräteaufstellung

Das Gerät wird mit verstellbaren Füßen (unter den vier Ecken) ausgeliefert. Es kann direkt auf Betonböden oder Kesselpodesten aufgestellt werden. Bei Aufstellung auf Holzbalkendecken ist ein spezieller Sockelaufbau* erforderlich.

*Rücksprache Planungsabteilung Proxon